

Deutscher Bundestag

Stenographischer Bericht

7. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 6. November 2002

Tagesordnungspunkt 2:

Fragestunde

(Drucksache 15/20)

348 D

Antisemitische Straftaten im dritten Quartal 2002

MdlAnfr 7 **Petra Pau** fraktionslos

355 A

Antw PstSchr'in Ute Vogt BMI

355 B

Vizepräsidentin Susanne Kastner:

Wir kommen jetzt zur Frage 7 der Abgeordneten Petra Pau, fraktionslos:

Wie viele antisemitische Straftaten wurden im dritten Quartal 2002 in der Bundesrepublik Deutschland begangen und wie viele Opfer dieser Straftaten gab es?

Ute Vogt, Parl. Staatssekretärin beim Bundesminister des Innern:

Sehr geehrte Frau Kollegin Pau, im dritten Quartal des Jahres 2002 wurden insgesamt 243 antisemitische Straftaten, die dem Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden, gemeldet. Darunter sind 37 Propagandadelikte und fünf Gewaltdelikte, bei denen es sich um vier Körperverletzungen sowie um eine Brandstiftung handelt. Im dritten Quartal 2002 wurden zwei Personen verletzt; es waren keine Todesfälle zu verzeichnen.